

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, den 19.07.2015

Vermüllung im Bezirk Nord auf Rekordhoch – CDU will mit umfassendem Konzept die Sauberkeit verbessern!

Erneuter Müll-Rekordstand in den öffentlichen Grünanlagen und auf den Kinderspielplätzen im Bezirk Nord! Dies hat die Antwort auf eine Große Anfrage der CDU-Bezirksfraktion Hamburg-Nord ergeben (463 Tonnen im Jahr 2014, Vergleich 2004: „nur“ 281 Tonnen. Siehe [Anlage](#)).

Das Konzept der CDU gegen die zunehmende Vermüllung sieht folgende Punkte vor:

Vermüllung:

- Wiedereinführung des Bezirklichen Ordnungsdienstes. Die Zahl der städtischen Ordnungskräfte wird angemessen erhöht, sodass eine häufigere Kontrolle von Müllsündern erfolgen kann.
- Effizientere und modernere Müllentsorgungsmöglichkeiten (Unterflursysteme, Füllstandsmessungen).
- Die Reinigungsintervalle in den Grünanlagen und Spielplätzen müssen erhöht werden.
- Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit, um Müll insgesamt zu vermeiden und das Bewusstsein bei der Bevölkerung durch die Vermüllung hervorgerufenen Umweltschäden zu erhöhen.

In der Bezirksversammlung Hamburg-Nord haben SPD und Grüne alle Punkte des CDU-Antrags abgelehnt, ohne selbst Vorschläge zur Problemlösung zu entwickeln.

Hierzu erklärt der Bezirksabgeordnete Christoph Ploß:

„Angesichts der Müll-Rekordstände in unserer Stadt muss politisch gehandelt werden! Im Sinne der Sauberkeit in unserer Stadt ist es bedauerlich, dass SPD und Grüne unsere Initiativen für mehr Sauberkeit komplett ablehnen. Ein Mix aus effizienteren Müllentsorgungsmöglichkeiten, häufigeren Reinigungsintervallen, einem leistungsfähigen Ordnungsdienst und stärkerer Aufklärung sind aus unserer Sicht die richtigen Maßnahmen gegen die zunehmende Vermüllung. Ein Achselzucken und Nichtstun als einzige Antwort auf die Probleme unserer Stadt ist alles andere als ‚Gutes Regieren‘.“

Anlagen:

[Große Anfrage der CDU-Bezirksfraktion und Antwort des Bezirksamts](#)
[Anlage zur Großen Anfrage](#)

Für Rückfragen:

Fraktionsbüro: 040-465371